

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Poggenhagen** am Dienstag, 09.10.2018, 19:30 Uhr, im Landgasthaus Meyer, Bahnhofstr. 2, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Strecker

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus Hendrian

Mitglieder

Frau Gisela Brückner
Herr Martin Langreder
Frau Katharina Sennwitz
Herr Hartmut Strecker

Verwaltungsangehörige/r

Herr Sebastian Moritz
Frau Karin Tönnies

Fachdienst Stadtplanung
Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

2 Zuhörer

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr

Tagesordnung

	Vorlage Nr.
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.06.2018	
3. Berichte und Bekanntgaben	
3.1. Auswirkung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf die Gremienarbeit	2018/139
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
5. Bebauungsplan Nr. 909 "Am Moor", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen - Aufstellungsbeschluss - Auslegungsbeschluss	2018/206
6. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2019; Beteiligung der Ortsräte	2018/223
7. Antrag Förderung Grillplatz durch den Kultur- und Verschönerungsverein	
8. Verkehrsberuhigung Heinrich-Brandes-Straße	
9. Schlüssel Fahrradkäfig - Antrag der SPD	
10. Querungshilfe Bushaltestelle Schlesierstraße	
11. Anfragen	

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Herr Habenicht, Frau Lamla und Frau Stelzner fehlten entschuldigt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.06.2018

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.06.2018 wird mit einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker berichtet,

- a. dass die Umcodierung der Schranke „Am Schiffgraben“ abgeschlossen ist und insgesamt 16 Fernbedienungen sowie 2 Schlüssel verteilt wurden,
- b. dass die Baulücken im Gebiet von Poggenhagen fast vollständig erfasst sind aber nur ein Grundstück ggf. zum Kauf angeboten wird,
- c. dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage für die neue Urnengemeinschaftsanlage vorbereitet,
- d. dass am 19.05.2019 der Tag der Parke in Poggenhagen auf dem Dorfgemeinschaftsplatz stattfinden wird und stellt in dem Zusammenhang das umfangreiche Programm vor,
- e. dass die Toilette in der Turnhalle renoviert wird,
- f. dass das Hochwasserschild an der Bahnhofsstraße aufgestellt wurde.

Frau Tönnies von der Verwaltung verliest zur Anfrage aus der letzten Sitzung, weshalb einige vom Ortsrat gewünschte Vorhaben nicht mehr im Haushalt aufgeführt sind, die Antwort des Fachdienstes 20 (**Anlage 1**).

Weiter berichtet Frau Tönnies, dass der Fachdienst 61 den vom Ortsrat gewünschten Erhalt der Fahrzeiten der Buslinie 820 zur Kenntnis genommen hat.

Außerdem wurde die Beschilderung am Radweg an der K 333 wieder entfernt, so dass Radfahrer nicht mehr auf die Straße ausweichen müssen. Ein Ausbau des Radweges ist von der Region für 2019 geplant.

Nach Auskunft von AHA kann ein Altkleidercontainer nicht wie vom Ortsrat vorgeschlagen neben der Grüngutannahmestelle platziert werden (**Anlage 2**).

Frau Tönnies gibt eine Stellungnahme des Fachdienstes 67 zur geplanten Urnengemeinschaftsanlage auf der Fläche der ehemaligen Kubaldgrabstätte bekannt und erklärt, weshalb die Gräberreihen 024 bis 027 aus der Belegung herausgenommen wurden (**Anlage 3**). Eine Projektfeststellung für die neue Urnengemeinschaftsanlage soll ab November 2018 in den Gremien beraten werden.

Das abgängige obere Friedhofstor wird im Winter durch den Bauhof erneuert.

In der Heinrich-Brandes-Straße wird die Stadt aus Kostengründen keine feste Aufpflasterung einbauen (**Anlage 4**).

3.1. Auswirkung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf die Gremienarbeit **2018/139**

Der Ortsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Im Bedarfsfall können die Ortsratsmitglieder sich an den mit Datenschutz befassten Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Lempfer, oder den Datenschutzbeauftragten der Region Hannover, Herrn Puschmann, wenden.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es wurden keine Fragen gestellt.

5. Bebauungsplan Nr. 909 "Am Moor", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen **2018/206**
- Aufstellungsbeschluss
- Auslegungsbeschluss

Nach einer kurzen Diskussion waren sich die Ortsratsmitglieder einig, dass bei den örtlichen Bauvorschriften die Farbe der Dachziegel nicht vorgegeben werden soll.

Der Ortsrat fasst mit der genannten Änderung einstimmig den

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 909 "Am Moor", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen, wird einschließlich Begründung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt (Anlage 1 zur Vorlage Nr. 2018/206). Der Geltungsbereich ergibt sich aus der zeichnerischen Festsetzung des Planes gemäß Anlage 1.

2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.

Die Information der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung erfolgt, indem der Plan auf die Dauer von acht Tagen unmittelbar vor der öffentlichen Auslegung ausgehängen wird.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung sind die Ausweisung eines nicht ausgebauten Spielplatzes und einer bisher nicht bebaubaren Fläche als Bauland sowie die Einbeziehung eines nicht erforderlichen Straßenseitenraumes in das Allgemeine Wohngebiet.

3. Der Bebauungsplanentwurf Nr. 909 „Am Moor“, beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen, wird einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

6. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2019; Beteiligung der Ortsräte **2018/223**

Herr Hendrian und Herr Langreder stellen die für 2019 geplanten Vorhaben für Poggenhagen vor.

Der Ortsrat fasst einstimmig den

Beschluss:

1. Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen nimmt die Ansätze für das Jahr 2019 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.
2. Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen schlägt nachstehende Maßnahmen vor:

Ergebnishaushalt

- a) Standortanalyse wird fortgesetzt.
- b) Sanierung der alten Kapelle.
- c) Herstellung der Nebenanlagen in der Heinrich-Brandes-Straße, Lausitzer Straße und Schlesierstraße, diese sind teilweise abgängig und eine Instandsetzung wäre erforderlich.
- d) Mittel für Schulwegsicherung.
- e) Sanierung der Einmündung Schlesierstraße/B 442.
- f) Installierung einer Außensteckdose und Starkstrom im Bereich des Schulhofes.
- g) Änderung des Fußgängerüberweges Fliegerstraße.

Investitionshaushalt

- a) Querungshilfe (oder andere Lösung) in Höhe der Bushaltestellen Schlesierstraße.
 - b) Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Ilschenheide.
 - c) Nachpflanzung von (durch Sturm gefällte) Eichen am Eichenbrink.
 - d) Verlegung der Bushaltestelle „Am Schiffgraben“ in den Fahrbahnbereich.
 - e) Aufstellung einer Beleuchtung im Bereich des Bahnhofsvorplatzes gegenüber vom Landgasthaus Meyer.
3. Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen schlägt folgende Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung vor:
 - a) Mittel für die DB Querung sind im Jahr 2019 nicht notwendig.

7. Antrag Förderung Grillplatz durch den Kultur- und Verschönerungsverein

Herr Langreder erläutert ausführlich, wie der durch den Kultur- und Verschönerungsverein geplante Grillplatz aussehen und finanziert werden soll. 60 % der Kosten werden aus Mitteln des Leaderprogramms gedeckt, die dafür notwendige Cofinanzierung von 1/4 der Leadermittel übernehmen der Naturschutz Region Hannover, der Reka-Fond und die Naherholung Region Hannover. Weitere 20 % werden als Eigenmittel einschließlich Eigenleistungen vom Verein getragen, der Rest sollte über Spenden und Ortsratsmittel gedeckt werden. Der Ortsrat gibt einstimmig die Zusage, die Maßnahme ebenfalls zu bezuschussen.

8. Verkehrsberuhigung Heinrich-Brandes-Straße

Der Ortsrat bemängelt, dass die aufgebrachten Berliner-Kissen sich an den Rändern immer wieder hochwölben und dadurch die Verkehrssicherheit gefährdet wird. Weil nach Auskunft der Verwaltung zzt. finanziell keine andere dauerhafte Lösung möglich ist, sollten aus Gründen der Verkehrssicherheit die Berliner Kissen fachgerecht befestigt werden, um Unfälle zu vermeiden.

9. Schlüssel Fahrradkäfig - Antrag der SPD

Für den Fahrradkäfig sollen weitere 25 Schlüssel auch an GVH Kunden ausgegeben werden, die keine Monatskarte haben. Als Grund wird angeführt, dass bei mehreren Kontrol-

len durch den Ortsrat festgestellt wurde, dass der Fahrradkäfig nie voll besetzt ist. Der Ortsrat ist einstimmig für den Antrag der SPD. (**Anlage 5**).

Außerdem wurde festgestellt, dass der Fahrradkäfig von außen mit einem Gegenstand geöffnet werden kann, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu ändern.

10. Querungshilfe Bushaltestelle Schlesierstraße

An der Bushaltestelle Schlesierstraße kommt es zeitweise zu gefährlichen Situationen. Der Ortsrat ist sich einig, dass eine Lösung gefunden werden muss, um die Sicherheit der Fußgänger bzw. Nutzer der Buslinien zu gewährleisten. Um eine akzeptable Lösung zu finden, wird ein Ortstermin mit den zuständigen Behördenvertretern vorgeschlagen.

11. Anfragen

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker

- a. fragt, wann die Beleuchtung am Radweg im Bereich des ehemaligen Kubald-Grundstücks installiert wird?
- b. bittet um Mitteilung, ob und wann die von ihr beantragten Fahrradbügel an der Turnhalle, dem Sportplatz, dem Schützenhaus und beim JIB installiert werden,
- c. möchte wissen, wann der ABN mit einem Kamerafernauge die Regenwasserkanäle überprüft.

Herr Langreder berichtet, dass eine Nutzung des Rad-/Fußweges Bonifatiusstraße durch Wurzeln wieder stark beeinträchtigt wird. Die Verwaltung möge auf die Verkehrssicherungspflicht achten und den Weg wieder in Stand setzen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Ortsbürgermeisterin Strecker den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 23.10.2018